

Maschinen- und Betriebshilfsring

Aibling-Miesbach-München e.V.



Rundschreiben

Nr. 4 | 2014

Personalwechsel

Unser stellvertretender Geschäftsführer Sepp Oppenrieder hat sich nach 19 Jahren Zugehörigkeit als Geschäftsführer beim Maschinenring Rosenheim erfolgreich beworben und wird zum 01.01.2015 die neue Stelle antreten. Dazu unsere Gratulation.

Um keine Lücke im MR-Team entstehen zu lassen, haben wir schon im August die Stelle neu ausgeschrieben. Es gab 9 Bewerbungen. Die Entscheidung ist auf unsere bisherige Organisationskraft Sepp Riedl gefallen. Er konnte eindeutig die weitestgehenden beruflichen und landwirtschaftlichen Erfahrungen vorweisen. Die Vorstandschaft freute sich zudem über eine Bewerbung aus den eigenen Reihen.

Sepp Oppenrieder kann die nächste Zeit seinen Nachfolger intensiv einarbeiten.

Verabschiedung und Neueinführung werden wir zu einem späteren Zeitpunkt in einem geeigneten Rahmen durchführen.

Durch das Nachrücken von Sepp Riedl ist die Ganztagsstelle einer „Organisationskraft“ frei geworden. Weibliche und männliche Bewerber sind uns willkommen (siehe Stellenanzeige auf Seite 5)

20 Jahre pro communo AG

Liebe Mitglieder, wir feiern am Freitag, 07.11.2014 im Trachtenheim Irschenberg 20 Jahre pro communo AG.

Der Abend wird gestaltet vom Kabarettisten Stefan Kröll und den „Raffemoser Musikanten“. Weitere Details findet Ihr im Rundschreiben der pro communo AG.

Wichtiges aus der MR-Beratung

Die Nachfrage nach Beratung ist nach wie vor ungebremsst. Die Anlässe sind verschiedenartig: Betriebsübergaben, Investitionen in Maschinen-/Stall-/Privatbereich, Arbeitsüberlastung und vieles mehr.

Das Hauptthema, das über allem steht, ist die Entwicklung des Betriebes im engen Zusammenhang mit dem Wohlergehen der zugehörigen Personen auf dem Betrieb. Was bietet hierzu die MR-Beratung?

- Vorausschau der Wirtschaftlichkeit einzelner Betriebszweige
- Betrachtung der vorhandenen und zukünftigen Arbeitsbelastung bei möglichen Arbeitsgestaltungen in der Innen – und Außenwirtschaft
- Betrachtung der Stärken und Schwächen des Ist-Betriebes
- Konzepte zur Einkommenskombination

Das Spannendste an der MR-Beratung ist wohl, daß nicht ein anonymes Beispiel sondern der eigene Betrieb in vielen Einzelheiten bzw. anhand Eurer Fragen behandelt wird. Hier kommt keine Langeweile auf, denn man ist ja im positiven Sinn „betroffen“ und steht als Mensch im Mittelpunkt. Hinzu kommt, daß durch die nunmehr langjährige Beratungstätigkeit viele Vergleichszahlen, Lösungsansätze und Umsetzungen von vergleichbaren Betrieben vorhanden sind. Daher: wenig Theorie – viel Praxis.

Bei Interesse an Beratung anrufen bei Klaus Schiller unter 08063/ 8103-12.

Bereits am Telefon kann man weitgehend abklären, ob eine Beratung wichtige Hilfestellungen bieten kann.

Feldfutterbautag

Am 04.07.2014 fand bei herrlichem Sonnenschein unser Feldfutterbautag in Oberhasling (Irschenberg) statt.



Jochen Obernöder vom pflanzlichen Erzeugerring gab einen kurzen Überblick über geeignete Feldfutterpflanzen für unsere Region. Anschließend waren auf dem Acker (von Bernd Gasteiger) die verschiedenen Anbautechniken im Einsatz zu sehen.



Des Weiteren wurde jede Menge Erfahrungen zwischen den Landwirten ausgetauscht. So mancher ging mit neuen Infos und Ideen heim.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen für die aktive Teilnahme.



Besichtigung Versuche vom Feldfutterbautag

Die Ergebnisse der Weidelgrasversuche besichtigten wir am 13.08.2014.

- Die gepflügte und mit der Kreiseldrillkombination angebaute Fläche brachte einen einheitlichen sauberen und gleichmäßigen Pflanzenbestand. Die unterschiedlichen Saatstärken (20 kg / 30 kg/ha) waren nur schwer zu unterscheiden.
- Für die Saat (auf Stoppel) nach Scheibenegge oder Grubber/Frontgrubber ist eine Kreiseldrillkombination mit einem Scheibenscharsäugerät empfehlenswert, da eine genauere Saatgutablage erfolgt. Durch die gröbere Oberfläche (Stoppelreste) wird ein besserer Erosionsschutz erreicht.
- Gute Ergebnisse erreichte auch das Verfahren: Pflügen – Kreiselegge oder Cambridgewalze – Saat mit Gründlandnachsaaugerät (Güttler-Greenmaster)
- Nicht empfehlenswert ist die Saat mit dem Gründlandnachsaaugerät direkt auf das gegrubberte Feld. Hier ist das Saatbett zu grob und der Striegel verstopfte aufgrund der vielen Stoppelreste.

Kostenvergleich:	Pflügen	Scheibenegge
Pflügen kompl.	110,00 €	
Scheibenegge kompl		55,00 €
Kreiseldrillkombination mit Frontpacker.	110,00 €	110,00 €
Cambridgewalze k.	40,00 €	40,00 €
Saatgut (20 kg)	80,00 €	(28 kg) 112,00 €
Gesamtkosten	340,00 €/ha	317,00 €/ha

Fazit:

- Aufgrund der sehr guten Witterungsbedingungen (feucht-warmes Wetter) herrschten für alle Anbautechniken gute Wachstumsbedingungen. Somit waren die Unterschiede relativ gering.
- Je sauberer das Saatbett bereitet ist, desto geringer darf die Saatstärke sein. Mehr als 30 kg/ha sind im Normalfall nicht notwendig.
- Mit Scheibenscharsäugerät kann bei guten Bedingungen die Saatstärke um bis zu 30 % gesenkt werden.
- Auf trockenes Saatbett achten (Fahrspuren, genaue Saatgutablage)
- Walzen nach der Saat unbedingt notwendig.
- Eine „ebene und steinfreie“ Oberfläche ist für die nachfolgenden Schnittnutzungen unbedingt notwendig (Futterverschmutzung, Steinschäden an Erntemaschinen)

Führerscheinweiterbildung für Fahrer im gewerblichen Bereich

Lkw- und Schlepperfahrer, die ihren Führerschein vor dem 10.09.2009 erworben haben, müssen bis spätestens 10.09.2014 eine 35-stündige Weiterbildung absolvieren. Dies gilt für alle Fahrer, die Ihren Führerschein gewerblich nutzen, egal ob Vollzeit oder gelegentliche Aushilfsfahrer und Fahrzeuge über 3,5 to zGG und > 45 km/h fahren

Tag	Datum	Modul	Bezeichnung
Montag	03.11.2014	1	Eco-Training
Montag	10.11.2014	2	Sozialvorschriften
Samstag	22.11.2014	3	Sicherheitstechnik
Samstag	29.11.2014	4	Imageträger-Dienstl.
Montag	08.12.2014	5	Ladungssicherung

Beginn: 8.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)
Fahrschule Neureither,
Bahnhofstraße 12a
83620 Feldkirchen-Westerham

Kosten 69,- €/Person/Modul.



Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen der Fahrschule und dem jeweiligen Teilnehmer.

Anmeldung bitte bis spätestens 24.10.2014 unter
Tel. 08063/8103-14 (Sepp Oppenrieder)

Werbeanzeige

Photovoltaikanlagenreinigung Franz Köll



- o Schonende Bürstenreinigung
- o Reinigung mit Reinwasser

Photovoltaikanlagenreinigung Franz Köll
Oberhasling 7, 83737 Irschenberg
Tel. 08025/9259924, Handy 0171/1698860
eMail: koelloberhasling@hotmail.com

Investitionsförderung ab 2015 – was geht?“

VLF Aibling und AELF Rosenheim laden ein zum
Diskussionsabend am

Montag, 27.10.2014

Beginn: 20.00 Uhr,

Gasthof Kriechbaumer in Mietraching

Die Zukunft von Investitionen in Stallbauten und
Ferienwohnungen hängt entscheidend von der
Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und der
Finanzierung ab.

Berater des AELF Rosenheim und vom MR,
Vertreter der Raiffeisenbanken und der Sparkassen
sowie Baubetreuer (BBA - Baubetreuung und BBV -
Landsiedlung) nehmen dazu Stellung.

Programm:

1. Neues aus der Investitionsförderung
2. Aufgaben der Baubetreuer/ Entwicklung der
Stallbaukosten
3. Funktion der Hausbank/ Unterlagen zur
Kreditgewährung
4. Wirtschaftlichkeit von Investitionen



Werbeanzeige

Astner Bautenschutz GmbH
Betonbohr- und Sägedienst
mit über 25 Jahren Erfahrung ...Ihr Vorteil!

Konrad Astner

Schwarzlackstr. 5
83075 Bad Feilnbach / Litzldorf



Mobil 0176 / 415 215 66
Tel 0 80 66 / 13 31

Fax 08066 / 88 58 07
konrad-astner@t-online.de

www.der-betonsagler.de

Neu im Ringgebiet

- Huber Max, Buchberg
Tel. 08063/6132 oder 0179/2973581
Abschiebewagen Fliegl ASW 271 mit 35 m³
im Komplettverfahren oder Soloverleih
- Scheidl Franz, Eckersberg, Tel. 08064/293
Handy 0163/4579462
übernimmt Schwaden komplett mit
Doppelschwader
- Adlberger Markus, Niederhasling,
Handy 0170/7301506 übernimmt:
 - Rundballenpressen komplett, Ø 1,00 – 1,80 m,
17 Messer
 - Lkw-Kipper für Erdarbeiten, 18 to zGG
 - Silagetransport
- Maschinengemeinschaft Harthausen,
Handy 0152/34377245 übernimmt Säarbeiten mit
Kreiseldrillkombination mit Scheibenscharsägerät
auf Wunsch auch mit Frontgrubber



Gesucht - gefunden

- Willerer Alois, Dorf Handy. 0173/8835091
verkauft:
 - Frontgewicht-Satz für Deutz DX 3.60, VP 800 €
 - Langbahnschleifmaschine 220 cm x 80 cm,
10 Schleifbänder; VP 550 €
- Köpke Peter, Vagen, Tel. 08062/2476 verkauft:
 - Ackeregge, 3-teilig, AB 3 m, Dreipunktbau,
guter Zustand, VP 230 €
 - Wiesenhexe, AB 3 m, Zugmaulanhäng., VP 70 €
 - Wetterstation mit 8 m Haltestange, PCE TOUCH
SCREEN, Bj. 2012, Elektronische Anzeigen
mit 40 m Funk, EDV-Software, VP 130 €
 - Blockschneider Strautmann Hydrofox HK2 plus
Bj. 2008, hyd. Höhenausub, sehr guter Zustand,
VP 4.400 €
 - Milchwanne rund, 800 l, ohne Aggregat, VP 350 €
 - Verleiht Hasenroulett (Kinderspiel), 15 €/Tag

➤ Reiß Thomas, Thalham Handy 0163/1638960
verkauft Ladewagen Deutz-Fahr K327 Bj. 1981

➤ Weber Franz, Oberaufham, Tel. 08063/5611
verkauft TS-Fahrsilowände, ca. 40 lfm,
1,50 m Höhe, gegen Abholung

➤ Loth Johannes, Kleinhartpenning,
Tel. 08024/1264 verkauft Heuluke 120 cm x 120
cm, verzinkt mit Sicherheitsrahmen und Federzug,
guter Zustand

➤ Hundhammer Michael, Moos, Tel. 08061/391165,
Handy 0151/46511259 verkauft:

- Körnerschnecke, 10 m, 150 er, mit Fahrgestell,
- 2 Stalltüren 1 breit x 2 hoch, mit Fenster,
- 1 Stalltür 1,40 x 2 m hoch, 2-flügelig, mit Fenster
- 100 St. gefüllte Sandsäcke, 1 m lang, 1 €/Stück
- Kälberiglu, Eigenbau, (1000 l Container)
- Tränkebecken
- HDG Scheitholzessel, 35 kW, Bj. 1992

Was tut sich bei der Jungviehaufzucht?

Die Nachfragen nach Abgabe und Aufnahme von
Jungvieh sind nach wie vor vorhanden.
Wichtigster Grundsatz ist, daß ein Abgeber einen
Aufnehmer will, der in der gleichen Sorgfalt und



Intensität das Jungvieh aufzieht, wie er es auf
seinem eigenen Betrieb praktiziert. Darauf achten
wir in besonderer Weise bei der Vermittlung von
Jungvieh.

Deshalb ist auch der Preis nicht von vornherein
einheitlich.

Vorwiegend werden auch Betriebe gesucht, die
Ganzjahreshaltung anbieten können.

Ich bin gerne behilflich bei Vermittlung, Vertrags –
und Preisgestaltung.

Bei Interesse anrufen bei Klaus Schiller,
Tel. 08063/8103-12.

Stellenanzeige

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine

Organisationskraft (m/w) in Vollzeit

Die Aufgaben:

- Vermittlung und Abrechnung sozialer und wirtschaftlicher Betriebshilfe
- Vermittlung und Abrechnung von Maschinen – und Geräten
- Unterstützung des Teams bei Organisations – und Verwaltungsaufgaben

Berufliche Voraussetzungen:

- Entweder Ausbildung als Bürokauffrau - / mann mit landwirtschaftlichem Hintergrund
- oder Ausbildung in der Landwirtschaft mit Interesse an bzw. Grundkenntnissen in der Büroarbeit

Folgende Fähigkeiten sind erwünscht:

- Begeisterung für die Landwirtschaft
- Grundkenntnisse in der EDV, Excel, Word
- Teamfähigkeit
- Angenehmes Auftreten am Telefon und im Umgang mit Kunden
- Einfühlungsvermögen in die Situation landwirtschaftlicher Betriebe und privater Haushalte

Unser Angebot:

Wir bieten eine solide Zukunftsperspektive mit leistungsgerechter Bezahlung in einem motivierten Team. Gründliche Einarbeitung im Team ist selbstverständlich. Das Aufgabengebiet ist abwechslungsreich und bringt viel Kontakt mit Menschen mit sich.

Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittsdatum bitten wir per Post oder E-Mail an uns zu senden.

Ansprechpartner ist Klaus Schiller,
Tel.: 08063-8103-12,
eMail: Klaus.Schiller@maschinenringe.de

Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben sind:

1. Vorsitzender Josef Huber und
Geschäftsführer Klaus Schiller
Maschinen- und Betriebshilfsring
Aibing-Miesbach-München e.V.
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen

Tel. 08063/8103-0, Fax 08063/8103-33,
Internet: www.mr-aibling.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Helfer für Pferdebetrieb gesucht

MR – Minijobber für Pferdebetrieb im Raum Feldkirchen – Westerham gesucht.

Aufgabenbereich ist das Füttern, die Boxenpflege und der Weidegang der Pferde.

Voraussetzungen:

- Interesse an der Arbeit mit Pferden
- Erfahrung mit Pferden von Vorteil
- Ohne Erfahrung ist Einarbeitung möglich

Bewerbungen an Klaus Schiller, Telefon: 08063-8103-12 oder klaus.schiller@maschinenringe.de

Soziale Betriebshilfe Notfallhandy

Für dringende soziale Betriebshilfeinsätze außerhalb der Bürozeiten sind wir auf dem Notfall-Handy 0176/61699132 zu erreichen.



Soziale Betriebshilfe Mitteilung an Gebietsobmann

In regelmäßigen Abständen informieren wir die Obmänner über laufende soziale Einsätze im jeweiligen Gebiet. Was wird dem jeweiligen Gebietsobmann mitgeteilt?

- Einsatzbetrieb
- Helfer/in
- Einsatzbeginn
- Einsatzende

Der jeweilige Gebietsobmann kann sich bei passender Gelegenheit über den Einsatzverlauf informieren. Des Weiteren ist der Obmann Ansprechpartner vor Ort.



Straßenverschmutzung vermeiden

Mit der Silomaiserte beginnt auch wieder die Zeit der Straßenverschmutzungen durch die Transportfahrzeuge.



Nicht nur Erde sondern auch verlorenes Erntegut kann gefährliche Verunreinigungen auf Straßen verursachen. Deshalb gilt als erste Prämisse: Vermeiden ist besser als Kehren!
Aber wenn sich Verschmutzungen nicht verhindern lassen, dann heißt es verantwortungsbewusst und schnell zu handeln. Denn die Straßenverkehrsordnung verbietet es, die Fahrbahn zu beschmutzen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann.



Im Schadensfall haftet der Verursacher für die Verschmutzung der Fahrbahn. Der Landwirt hat daher die Gefahrenstelle abzusichern, deutlich kenntlich zu machen, und für die Reinigung der Straße zu sorgen. Bei Erntebeginn, so die Empfehlung der Polizei sollten die Landwirte oder das beauftragte Unternehmen deshalb das „Schleudergefahr-Schild“ mit dem Zusatzzeichen „Verschmutzte Fahrbahn“ deutlich sichtbar aufstellen ca. 150 m vor der Gefahrenstelle.



Ganz wichtig ist die möglichst schnelle Reinigung der Straße: Bei viel befahrenen Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen schon während der Feldarbeiten; bei befestigten Feldwegen reicht meist eine Säuberung nach Abschluss der Arbeiten. Um Ärger

mit den Anwohnern zu vermeiden, sollten größere Ernte- und Kehraktionen im Voraus angekündigt werden.

Unsere MR-Tochter, die pro communo AG, hilft Euch gerne schnell, unkompliziert und zuverlässig mit ihren schlagkräftigen Kehrmaschinen.



Übervolle Fahrsilo

Erfreulicherweise sind die heurigen Grünlanderträge sehr gut. Die laufende Silomaiserte bringt ebenfalls sehr gute Erträge. Das geerntete Futter will aber auch untergebracht werden.

Übervolle Fahrsilos sind für die Walzfahrzeuge ein Risiko.

Des Weiteren leidet auch die Silagequalität wenn nicht mehr richtig gewalzt werden kann.



Der Fahrer des Walzfahrzeugs muß entscheiden, bis zu welchem Befüllungsgrad er sicher gut walzen kann.

Wachsende Betriebsgröße, steigende Tierzahlen und Flächenpacht erfordern auch Vergrößerung des Siloraums.



Wie groß soll das Walzfahrzeug sein?

Als Faustzahl gilt:

Walzgewicht (to) x 4 = to/Std. Futter ins Silo
Beispiel:

Radlader 15 to x 4 = 60 to/Std. Futter ins Silo
60 to entspricht ca. 1,2 – 1,3 ha Silomais

Bei größeren Häckslern sind zwei Radlader empfehlenswert.



Fortbildung Sachkundenachweis Pflanzenschutz Bayern

Mit dem neuen Pflanzenschutzgesetz ist auch eine Fortbildungsverpflichtung für Inhaber des Sachkundenachweises eingeführt worden. Diese Fortbildung wird in Bayern im Schwerpunkt von staatlichen Verbundberatungspartnern durchgeführt.

Sachkunde:

- Jeder Anwender von chemischen Pflanzenschutzmitteln benötigt bis 26.11.2015 den neuen Sachkundenachweis (ansonsten verfällt die Sachkunde !!)
- Der Sachkundenachweis (EC-Karte) kann bis zum 26.05.2015 beim zuständigen AELF beantragt werden.
- Zusätzlich muss jeder Sachkundige jeweils im Dreijahreszeitraum eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung besuchen. Die Frist für den ersten Dreijahreszeitraum läuft am 31.12.2015 ab.
- Für Personen die nach dem 14.02.2012 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, gelten andere Fristen. Der Sachkundenachweis ist umgehend zu beantragen und der Dreijahreszeitraum beginnt mit dem Ausstellungsdatum des Sachkundenachweis.



Die Schulung umfasst die in der Fortbildungsrichtlinie vorgeschriebenen Themen:

- Gesetzliche Grundlage und Rechtsvorschriften
- Integrierter Pflanzenschutz, Methode und Anwendungsbeispiele
- Anwenderschutz
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Sie erhalten die Fortbildungsunterlagen zu Beginn der Fortbildung. Den Nachweis der Teilnahme erhalten Sie im Anschluss per Post zusammen mit der Rechnung zugesandt. Den Nachweis müssen Sie bei Ihren Unterlagen aufbewahren.

Personalausweis mitbringen!

Die Teilnehmer erhalten einen persönlichen Nachweis der Fortbildung. Daher müssen wir mit dem Personalausweis überprüfen, wer an der Schulung teilnimmt.

Kosten Teilnahme und Erstellung des Fortbildungsnachweises

Die Kosten der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung belaufen sich auf 28 Euro zzgl. 19% MwSt. je Teilnehmer.

Sollten Sie verhindert sein, so können Sie sich bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung abmelden. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme müssen wir 50% dieses Betrages berechnen.

Termine für Schulung Sachkundenachweis

Bad Feilnbach	GH „Kistlerwirt“, Bad Feilnbach	Dienstag	18.11.2014	9.00 Uhr
Tuntenhausen	Landgasthof in Schönau	Samstag	22.11.2014	9.00 Uhr
Holzkirchen	GH „Föchinger Hof“, Föching	Mittwoch	26.11.2014	9.00 Uhr
Großkarolinenfeld	GH „Zum Bräu“, Tattenhausen	Freitag	12.12.2014	12.00 Uhr
Bruckmühl	GH „Bartl“, Högling	Samstag	10.01.2015	9.00 Uhr

Bei Bedarf organisieren wir gerne weitere Termine.



▼ Anschrift Geschäftsstelle	Tel.: 08063/8103-0 Fax: 08063/8103-33
------------------------------------	--

Maschinen- und Betriebshilfsring
Aibling-Miesbach-München e.V.
Dorfplatz 2

83620 Feldkirchen

ANMELDUNG FORTBILDUNG SACHKUNDENACHWEIS PFLANZENSCHUTZ

Kurs-Nr.:	Kursdatum:
BBV-Mitgliedsnr:	Kursort:
Betriebsnummer AELF:	
Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon:	Geburtsdatum unbedingt angeben!
Telefax:	
E-Mail:	

Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Kurs an. Es erfolgt keine weitere Bestätigung. Nur wenn der Kurs überbucht ist oder nicht stattfindet, erhalte ich eine weitere Information, ansonsten nicht.

Die Kursgebühr beträgt je Teilnehmer 28 € zzgl. 19% MwSt. Falls ich trotz Anmeldung nicht teilnehme oder bis 3 Tage vor der Veranstaltung mich nicht abmelde, bezahle ich 50% der Teilnahmegebühr als Verwaltungsaufwand.

Ort, Datum

Unterschrift Kursteilnehmer

Hiermit ermächtige ich den Bayerischen Bauernverband, die Kosten der Fortbildung per Lastschrift zu Lasten meines nachstehend bezeichneten Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bayerischen Bauernverband gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name)

(BIC)

(IBAN) DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Ihre IBAN und BIC finden Sie z. B. auf ihrem Kontoauszug oder EC-Karte.

Ort, Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)